

Telefon 2 33 – 3 21 30
Telefax 2 33 – 3 21 56
Telefon 2 33 – 2 17 07
Telefax 2 33 – 2 52 52

**Schul- und
Kultusreferat**
Abteilung Bau und Planung
und Sportamt

Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP)

2006 - 2010

- 1. Investitionsmaßnahmen für Sportanlagen**
- 2. Dissens**
- 3. Stellungnahmen der Bezirksausschüsse**

Sitzungsvorlagen Nr.: 02-08 / V 08124

Anlagen

Beschluss des Sportausschusses des Stadtrates vom 30.05.2006 (VB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

1. Investitionsmaßnahmen im Sportbereich

Die Stadtkämmerei brachte in der Stadtratsvollversammlung vom 10.05.2006 den Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogrammes für die Jahre 2006 - 2010 ein (Variante 620), das nach Art. 70 Abs. 2 der Bayer. Gemeindeordnung als Grundlage für die mittelfristige Finanzplanung aufzustellen ist. Die Vollversammlung des Stadtrates hat den Programmentwurf entgegengenommen und zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

Im Zusammenhang mit der Umstellung auf ein neues DV-Verfahren mit SAP/R3 wird die Einführung einer 6-Jahresplanung vollzogen. Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben wird die Gesamtsumme für den 5-Jahreszeitraum 2006 – 2010 ausgewiesen; die nachrichtlich dargestellten Angaben für das Jahr 2011 sind verbindliche Planzahlen und fließen bei unverändertem Sachstand bei der nächsten Programmfortschreibung in den gesetzlichen Programmzeitraum ein.

Der dieser Vorlage als Anlage 1 beiliegende Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogrammes (MIP) 2006 - 2010 unterscheidet drei Investitionslisten (IL).

Die IL 1 entspricht dem Mehrjahresinvestitionsprogramm im Sinne des § 24 KommHV. Sie enthält jene Maßnahmen, die nach den derzeitigen Erkenntnissen als finanziell gesichert anzusehen sind und somit im Programmzeitraum voraussichtlich verwirklicht werden können.

In der IL 2 sind weitere dringende Maßnahmen enthalten, deren Finanzierung derzeit nicht sichergestellt ist, deren Planung aber fortgeführt werden sollen.

Die sonstigen Vorhaben, deren Realisierung aufgrund fehlender Finanzierungsmöglichkeiten nicht absehbar ist, sind in der IL 3 zusammengefasst.

Alle Maßnahmen entsprechen den Zielvorstellungen der Sportentwicklungsplanung sowie der Sportstättenplanung und dienen der Sicherung der Sportinfrastruktur.

Innerhalb der jeweiligen IL sind die Maßnahmen entsprechend dem Haushaltsschema nach Maßnahmennummern sowie nach Rangfolgennummern (RF) geordnet.

Unabhängig von einer bisherigen Haushaltsveranschlagung erhält jede MIP-Maßnahme im neuen System SAP/R3 als wesentliches Ordnungskriterium eine Maßnahmennummer.

Der vorliegende Entwurf des MIP 2006 - 2010 (Variante 620) weist im Programmzeitraum bei den Sportanlagen (Investitionsgruppen 5500 und 5640) folgende Investitionsvolumina (in 1.000 €) auf:

| | | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | Gesamt | 2011 |
|------|---|-------|-------|-------|-------|-------|--------|------|
| IL 1 | € | 4.583 | 3.443 | 1.966 | 2.062 | 1.027 | 13.081 | 752 |
| IL 2 | € | 0 | 730 | 660 | 565 | 0 | 1.955 | 0 |
| IL 3 | € | 0 | 9.519 | 7.343 | 5.687 | 7.330 | 29.879 | 600 |

Das Investitionsvolumen in IL 1 hat sich gegenüber dem Vorjahresprogramm 2005 – 2009 (Variante 650) von 14.,971 Mio. € auf 13,081 Mio. € um 1,890 Mio. € verringert.

2. Dissens

Bei dem Abgleichsgespräch mit der Stadtkämmerei am 22.03.2006 wurde über die Einreichung/Neuaufnahme folgender Maßnahmen keine Übereinstimmung erzielt:

Inv.Gr. 5500. neu „Pauschale für größere Investitionen von Sportvereinen“

Die Stadtkämmerei lehnt die Sicherstellung der Finanzierung für Maßnahmen aus dem Bereich der freiwilligen Aufgaben der Landeshauptstadt München im Rahmen der Fortschreibung des MIP unter dem Hinweis auf die schwierige Haushaltslage und die Priorität der Erfüllung der kommunalen Pflichtaufgaben meist ab.

Die Finanzierung größerer Zuschüsse und/oder Darlehen konnten jedoch bislang in der Regel mittels Einzelbeschlüssen des Stadtrats gesichert werden. Es ist aber zu befürchten, dass dies künftig nicht mehr so praktiziert werden kann, da es sich hier jeweils um eine Ausweitung des bestehenden MIP handelt.

Um den Sportvereinen bei dringend erforderlichen Investitionsmaßnahmen, die der Sicherung der Sportinfrastruktur dienen, auch künftig die nach den Richtlinien des Stadtrats der Landeshauptstadt München zur Sportförderung möglichen Zuschüsse und/oder Darlehen in Aussicht stellen zu können, empfiehlt das Schul- und Kultusreferat in IL 1 des MIP eine „Pauschale für größere Investitionen von Sportvereinen“ mit einem Mittelansatz von 5 Mio. € (also 1Mio. €/p.a.) neu aufzunehmen, aus der diese Maßnahmen künftig finanziert werden können.

Inv.Gr. 5640.7720 (905) „Sportanlage St.-Martin-Str., Modernisierung“

Am 21.12.2004 wurde das Nutzerbedarfsprogramm für die Modernisierung der Sportanlage an der St.-Martin-Str. 35, die den Neubau eines Betriebsgebäudes und eines Kunstrasenplatzes umfasst, verwaltungsintern genehmigt. Das Ergebnis der Vorplanung liegt seit Sommer 2005 vor. Das Schul- und Kultusreferat bemüht sich seither vergeblich um die Bereitstellung der Finanzmittel in Höhe von 1.960.000 € (inkl. Risikoreserve), da die Maßnahme zur Aufrechterhaltung des Sportbetriebes dringendst erforderlich und

nicht länger aufschiebbar ist. Dem Tennensplatz droht bereits die Sperrung wegen Unfallgefahr, was zur Folge hätte, dass der Sportbetrieb für die derzeit auf dieser Anlage gemeldeten 26 Fußballmannschaften (davon 19 Kinder- und Jugendmannschaften) weitestgehend eingestellt werden muss und in der Folge die Existenz von zwei alteingesessenen Stadtviertelvereinen auf dem Spiel steht.

Das Schul- und Kultusreferat empfiehlt daher dringend die Höherstufung dieser Maßnahme von IL 3 nach IL 1.

Inv.Gr. 5640.7510 (901) „Pauschale für Erweiterungs- und Neubaumaßnahmen“

Auf die vom Schul- und Kultusreferat zu dieser Thematik ebenfalls für die heutige Sitzung des Sportausschusses eingebrachte Beschlussvorlage mit folgendem Betreff wird verwiesen:

„Investitionsprogramm für städtische Freisportanlagen
Modifizierung der Prioritätenliste

Prioritätenliste zur Sanierung städtischer Freisportanlagen weiterentwickeln
Antrag Nr. 2806 von Frau StRin Diana Stachowitz und Frau StRin Brigitte Meier
vom 19.12.2005

1. Genehmigung der Modifizierung der Prioritätenliste
2. Änderung des Entwurfs des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2006-2010“

Zur Sicherung der Sportinfrastruktur empfiehlt das Schul- und Kultusreferat der in dieser sowie der vorgenannten Beschlussvorlage dargestellten Änderung des Entwurfs des MIP 2006-2010 zuzustimmen.

3. Stellungnahmen der Bezirksausschüsse

Die Anhörung der Bezirksausschüsse gemäß § 2 Abs. 1 der Geschäftsordnung für die Bezirksausschüsse hat die Stadtkämmerei veranlasst. Die eingegangenen Stellungnahmen leitete die Stadtkämmerei den Sachreferaten zur weiteren Behandlung im jeweiligen Fachausschuss zu.

Dem Schul- und Kultusreferat liegen bezogen auf Investitionsmaßnahmen im Sportbereich folgende Stellungnahmen der Bezirksausschüsse 10, 13, 17, 20, 23 und 24 zur Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2006 - 2010 vor:

Anregung des Bezirksausschusses 10 (Moosach) vom 26.10.2005:

Der Bezirksausschuss regt an, die Maßnahme „Bezirkssportanlage für den Stadtbezirk Moosach an der Saarlouiser Straße oder alternativ auf dem ZHS-Gelände“ neu in das MIP aufzunehmen.

Stellungnahme des Schul- und Kultusreferates:

Die Forderung, den 10. Stadtbezirk mit einer Bezirkssportanlage auszustatten, ist sportfachlich begründet. Ein Ausbau der städtischen Freisportanlage an der Saarlouiser Straße ist derzeit aber nicht möglich, da sich das dafür notwendige Baugrundstück im Privatbesitz befindet und der Eigentümer nicht verkaufsbereit ist.

Alternativ untersucht das Schul- und Kultusreferat daher, ob ein Teil des Sportgeländes der Technischen Universität München vom Freistaat Bayern gekauft oder langfristig angemietet werden kann, um hier unter anderem den Sportstättenbedarf aus dem 10. Stadtbezirk abzudecken. Derzeit werden die baurechtlichen Eckdaten, die für einen Ausbau des Areals zur städtischen Sportanlage notwendig sind, verwaltungsintern geprüft. Eine Wiederaufnahme der Verhandlungen mit dem Freistaat Bayern über die

Überlassung des notwendigen Grundstücks ist jedoch erst dann zielführend, wenn der Stadtrat hierzu seine grundsätzliche Bereitschaft erteilt hat. Das Schul- und Kultusreferat wird noch in diesem Jahr eine entsprechende Beschlussvorlage in den Stadtrat einbringen und zeitgleich die Maßnahme zur Aufnahme in das MIP anmelden.

Die Anregung ist aufgegriffen.

Anregung des Bezirksausschusses 13 (Bogenhausen) vom 12.10.2005:

Der Bezirksausschuss regt an, im Zusammenhang mit der geplanten Bebauung des Geländes der Prinz-Eugen-Kaserne die im Flächennutzungsplan ausgewiesene Bezirkssportanlage an der Fideliostraße zu errichten und diese Planung in die IL 1 des MIP aufzunehmen.

Stellungnahme des Schul- und Kultusreferates:

Die Landeshauptstadt München hat das Gelände der Prinz-Eugen-Kaserne mit Vertrag vom 22.12.2005 erworben. Die Kaserne wird voraussichtlich Ende 2009 aufgelassen. Nach erfolgter Freimachung und Bodensanierung gehen Besitz, Nutzen und Lasten an dem Gelände am 01.01.2011 auf die Landeshauptstadt München über.

Auf Basis des vom Planungsbüro Speer und Partner erstellten städtebaulichen Konzepts werden derzeit die Überlegungen zur Nachnutzung des Kasernengeländes weiterentwickelt. 2007 soll ein städtebaulicher Wettbewerb für das Gelände ausgelobt werden, der Planungssicherheit schaffen soll. Dabei gilt, dass für die vorhandenen militärischen Sporteinrichtungen (Schwimmbad, Sporthalle und Freisportflächen), die seit Jahren vom SC Prinz-Eugen e.V. mitgenutzt werden, kein Bestandsschutz besteht. Allerdings besteht Einigkeit darüber, dass bei den weiteren Planungsüberlegungen darauf abgestellt werden soll, dass das Schwimmbad und die Sporthalle möglichst erhalten werden. Somit sind „lediglich“ die Freisportflächen in ihrem Bestand bedroht. Insoweit besteht die Option, notwendige Ersatzeinrichtungen auf der städtischen Fläche an der Fideliostraße unterzubringen.

Die Aufnahme konkreter Planungen für eine (Bezirks-)Sportanlage an der Fideliostraße sind jedoch erst dann zielführend, wenn feststeht, ob und wenn ja, in welchem Umfang die im Kasernengelände vorhandenen Sporteinrichtungen tatsächlich erhalten werden können und für welche Sporteinrichtungen ein Ersatz geschaffen werden muss. Sobald diese Eckdaten endgültig feststehen, wird das Schul- und Kultusreferat das Projekt zur Aufnahme in das MIP anmelden.

Der Anregung kann derzeit nicht entsprochen werden.

Anregung des Bezirksausschusses 17 (Obergiesing) vom 13.10.2005:

Der Bezirksausschuss regt an, den geplanten Neubau eines Betriebsgebäudes und eines Kunstrasenplatzes auf der Sportanlage an der St.-Martin-Straße (Hauptnutzer SC München von 1906) von derzeit IL 3 in die IL 2 höher zu stufen.

Stellungnahme des Schul- und Kultusreferates:

Am 21.12.2004 wurde das Nutzerbedarfsprogramm für die Modernisierung der Sportanlage an der St.-Martin-Str. 35 verwaltungsintern genehmigt. Das Ergebnis der Vorplanung liegt seit Sommer 2005 vor. Das Schul- und Kultusreferat bemüht sich seit nunmehr über einem Jahr - leider bisher ohne Erfolg - intensiv darum, eine Finanzierungsmöglichkeit zu finden, da die Baumaßnahme zur Aufrechterhaltung des Sportbetriebes äußerst dringlich und nicht länger aufschiebbar ist. Dem Tennenplatz droht die Sperrung wegen Unfallgefahr, was zur Folge hätte, dass zwei alteingesessene Stadtviertelvereine ihren Sportbetrieb mit derzeit 26 Fußballmannschaften (davon 19 Kinder- und Jugendmannschaften) weitgehend einstellen müssten.

Die vom Schul- und Kultusreferat geforderte Höherstufung des Bauprojektes von IL 3 nach IL 1 wurde von der Stadtkämmerei beim Abgleichsgespräch am 22.03.2006 abgelehnt und zum Dissenspunkt erklärt (vgl. hierzu Ziffer 3 des Antrags der Referentin).

Der Anregung kann derzeit nicht entsprochen werden.

Anregungen des Bezirksausschusses 20 (Hadern) vom 13.10.2005:

Der Bezirksausschuss regt an, folgende Maßnahmen in IL 1 einzustellen:

- Lärm- und Abgasschutzmaßnahmen auf der Bezirkssportanlage Wolkerweg

Stellungnahme des Schul- und Kultusreferates:

Die vom Bezirksausschuss geforderte Maßnahme ist seit Jahren im MIP IL 3 vorgemerkt. Die beantragte Höherstufung in IL 1 wird vom Schul- und Kultusreferat nicht unterstützt, da die ohnehin sehr begrenzten Mittel des Sportetats vorrangig für Maßnahmen eingesetzt werden müssen, die zur Aufrechterhaltung des Sportbetriebes erforderlich sind. Dazu gehört die Errichtung der geforderten Lärmschutzwand nicht.

Der Anregung wird nicht entsprochen.

- Modellsporthalle Hadern

Stellungnahme des Schul- und Kultusreferates:

Geplant ist die Errichtung einer Dreifachsporthalle durch zwei private Schulträger in Kooperation mit einem Sportverein. Die Landeshauptstadt München ist Eigentümerin des avisierten Baugrundstücks. Das notwendige Grundstücksgeschäft wird vom Kommunalreferat abgewickelt. Die Verhandlungen sind noch nicht abgeschlossen. Die geplante Baumaßnahme wird aus sportfachlicher Sicht begrüßt. Der Investitionskostenanteil des Sportvereins ist nach den städtischen Richtlinien zur Sportförderung grundsätzlich zuschussfähig und daher im MIP in IL 3 bereits vorgemerkt. Das Schul- und Kultusreferat wird die Höherstufung der Maßnahme in IL 1 zu gegebener Zeit beantragen.

Die Anregung ist aufgegriffen.

- Kunstrasenplatz, Bezirkssportanlage Wolkerweg

Stellungnahme des Schul- und Kultusreferates:

Die Ausstattung der Bezirkssportanlage am Wolkerweg mit einem Kunstrasenplatz ist sportfachlich zwar wünschenswert, für die Aufrechterhaltung des Sportbetriebes aber nicht zwingend erforderlich. Die Finanzierung dieser Maßnahme mit den im Sportetat zur Verfügung stehenden begrenzten Mitteln kann daher vom Schul- und Kultusreferat zurzeit nicht unterstützt werden.

Der Anregung wird nicht entsprochen.

Anregung des Bezirksausschusses 23 (Allach-Untermenzing) vom 22.10.2005:

Der Bezirksausschuss regt an, die Errichtung eines Fitness-Parcours in die IL 1 einzustellen.

Stellungnahme des Schul- und Kultusreferates:

Der Stadtrat hat am 31.01.2001 im Rahmen des Beschlusses zur Sportstadt München 2000 die flächendeckende Ausstattung des Münchner Stadtgebietes mit Fitness-Parcours befürwortet. Aus sportfachlicher Sicht wird die Anregung des Bezirksausschusses begrüßt, da sie eine Verbesserung des Breitensportangebotes darstellt. Da der Stadtrat jedoch für dieses Programm keine gesonderten Finanzmittel zur Verfügung gestellt hat und die im Sportetat vorhandenen Mittel vorrangig für Maßnahmen eingesetzt werden

müssen, die zur Aufrechterhaltung der bereits vorhandenen Sporteinrichtungen notwendig sind, sieht sich das Schul- und Kultusreferat derzeit nicht in der Lage, den Stadtratsauftrag umzusetzen.

Der Anregung kann daher derzeit nicht entsprochen werden.

Anregung des Bezirksausschuss 24 (Feldmoching-Hasenberg) vom 14.10.2005:

Der Bezirksausschuss regt an, die Erweiterung der vom FC Fasanerie genutzten städtischen Sportfläche neu in das MIP aufzunehmen.

Stellungnahme des Schul- und Kultusreferates:

Der FC Fasanerie-Nord e.V. nutzt die Freisportfläche der Mehrzweckhalle an der Georg-Zech-Allee 15-17. Für die Abwicklung seines Sportbetriebes steht dem Verein ein Rasenspielfeld zur Verfügung. Der FC Fasanerie-Nord e.V. beklagt sich seit Jahren darüber, dass insbesondere bei schlechter Witterung kein vernünftiges Fußballtraining möglich und zudem die Umkleidesituation unbefriedigend sei.

Das Schul- und Kultusreferat strebt an, hier mittelfristig Verbesserungsmaßnahmen umzusetzen. Im Investitionsprogramm für die städtischen Freisportanlagen ist dieses Projekt daher auch enthalten. Da die im Sportetat zur Abarbeitung dieses Programms zur Verfügung stehenden Mittel derzeit aber sehr begrenzt sind und in den nächsten Jahren bereits für noch dringlichere und unaufschiebbare Maßnahmen fest verplant sind, kann kein konkreter Realisierungszeitpunkt für die vorgenannte Maßnahme in Aussicht gestellt werden. Das Schul- und Kultusreferat wird die Maßnahme aber zu gegebener Zeit zum MIP anmelden.

Der Anregung kann derzeit nicht entsprochen werden.

Gemäß Bezirksausschusssatzung ist für diesen Beschluss eine Unterrichtung der Bezirksausschüsse erforderlich. Ein Anhörungsrecht besteht in diesem Fall nicht.

Die Stadtkämmerei hat gegen die Beschlussvorlage keine Einwendungen erhoben.

Die Korreferentin, Frau Stadträtin Marianne Brunner, und die Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Diana Stachowitz, haben je einen Abdruck der Beschlussvorlage zur Kenntnisnahme erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Die Vorhaben der Investitionsliste 1 und 2 des Entwurfs des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2006 - 2010 einschließlich der verbindlichen Planzahlen für 2011 werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Vorhaben der Investitionsliste 3 werden zur Kenntnis genommen.
3. Die Dissenspunkte werden in die Vormerkliste aufgenommen.
4. Die Anregungen der Bezirksausschüsse 10, 13, 17, 20, 23 und 24 werden wie in Ziffer 3 des Vortrages der Referentin dargestellt behandelt.
5. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung obliegt im Rahmen der Verabschiedung des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2006- 2010 der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Christine Strobl
2. Bürgermeisterin

Elisabeth Weiß-Söllner
Stadtschulrätin

IV. Abdruck von I mit III.

über den Stenographischen Sitzungsdienst

an das Direktorium - Dokumentationsstelle

an das Direktorium - HA II

an die Stadtkämmerei

an die Stadtkämmerei - II

an das Revisionsamt

an die Stadtkasse – Bewirtschaftungsabteilung

an den Bezirksausschuss 10 Moosach

an den Bezirksausschuss 13 Bogenhausen

an den Bezirksausschuss 17 Obergiesing

an den Bezirksausschuss 20 Hadern

an den Bezirksausschuss 23 Allach-Untermenzing

an den Bezirksausschuss 24 Feldmoching-Hasenberg

z.K.

V. Wiedervorlage im Schulreferat - BP, Neuhauser Straße 39/IV

Schulreferat

- I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

 - II. An
 - das Planungsreferat - SG 3 (3-fach)
 - das Kommunalreferat
 - das Baureferat - Geschäftsleitung
 - das Baureferat - Hochbau 3
 - das Baureferat - Hochbau 4
 - das Baureferat - Gartenbau
 - das Schulreferat - PKC
 - das Schulreferat - F 1
 - das Schulreferat - F 2
 - das Schulreferat - F 3
 - das Schulreferat - F 4
 - das Schulreferat - F 5
 - das Schulreferat - Sportamt
 - das Schulreferat - BP
- z.K.

Am

i.A.